

Gesucht wird in einer auswärtigen Material-, Tabak- und Weinhandlung ein angehender junger Commis zu Michaeli s. c., welcher sich vorzüglich dem Verkauf en detail zu widmen hat. Diejenigen, welche hierauf achten, erfahren das Nähere im Brühl, im Gasthose zum rothen Stiesel, 5 Treppen hoch vorn heraus.

Gesuch. Ein Mädchen in dem Alter von 20—30 Jahren, welches einer kleinen häuslichen Wirthschaft vorzustehen und ihre Ehrlichkeit, Brauchbarkeit und sittliche Aufführung durch glaubhafte und gute Zeugnisse nachzuweisen vermag, auch zum Handel paßt, kann zu Michaeli d. J. einen guten Dienst bekommen. Nähere Auskunft darüber ist im Schuhmachergäßchen Nr. 557, eine Treppe hoch, zu erhalten.

Gesucht wird sogleich zu einer Auswartung ein junges starkes Frauenzimmer, von hier gebürtig. Das Nähere bei Herrn Delschlägel, in der Petersstraße Nr. 61.

Gesuch. Ein in Fächern der mercantilschen Geschäfte erfahrener junger Mann sucht eine baldige Anstellung. Offerten bittet man Herrn Buchhändler Andrae, unter dem Paulino, gefälligst mitzutheilen.

* * * Ein junges Frauenzimmer, welches schon längere Zeit als Wirthschafterin conditionirt hat und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht ein ähnliches Unterkommen. Das Nähere darüber ist in der Nicolaisstraße Nr. 597 zu erfragen.

Gesucht wird von zwei soliden stillen Leuten jetzt oder zu Michaeli ein freundliches mittleres Familienlogis von 40—80 Thlr., wo möglich in der Vorstadt und in einem Garten. Näheres in der Buchhandlung von E. Pönick & Sohn, in Auerbachs Hofe.

Logisgesuch. Zwei stille pünktlich zahlende Leute suchen für nächste Michaeli ein Logis von 50 bis 60 Thlrn., wo möglich im Halleschen und Kanstädter Viertel, und wolle man deßfallige Offerten, unter E. H., in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Logisgesuch. Wer an eine stille pünktlich pränumerando zahlende Familie eine Wohnung im Preise von 60 bis 90 Thaler, am liebsten in der Grimma'schen oder Petersvorstadt, ohne Unterhändler, zu vermietthen hat, beliebe die Anzeige davon unter der Adresse I. S. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Vermietthungen. Mehrere gut meublirte Zimmer für ledige Herren sind von jetzt und nächste Michaeli an zu vermietthen durch T. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Vermietthung. Die erste Etage eines geräumigen Hauses in freundlicher Lage der Petersvorstadt, nebst grösserem oder kleinerem Garten dazu, vermietthet von Michaeli d. J. an Th. Devrient (rothes Collegium).

Zu vermietthen ist eine Stube an ledige Herren oder an ein Frauenzimmer in der Petersstraße Nr. 63 vorn heraus, bei F. G. Friedrich.

Zu vermietthen und zu Michaeli zu beziehen ist eine Stube nebst Alkoven. Zu erfragen im Brühl, Lattermanns Haus Nr. 450, beim Hausmann.

Zu vermietthen ist an einen Herrn von der Handlung oder einer Expedition ein meßfreies Logis, bestehend in einer meublirten Stube mit Alkoven und freundlicher Aussicht, zu Michaeli. Zu erfragen bei dem Herrn Tischlermeister Berner, Fleischergasse Nr. 291.

Zu vermietthen ist in der Nicolaisstraße, 4 Treppen hoch vorn heraus, ein Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör und ist zu Michaeli d. J. zu beziehen. Das Nähere darüber zu erfragen vor dem Barfußpförtchen Nr. 981, rechts eine Treppe hoch.

Zu vermietthen ist für nächste Ostern eine zweite Etage mit Aussicht auf die Promenade, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, durch G. G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermietthen ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn und auf der Johannisgasse Nr. 1324 parterre links zu erfragen.

Concert-Anzeige.

Zum achten Sommerconcert im Garten des Hôtel de Prusse, wo unter andern Musikstücken der Huldigungs-Walzer von Strauss (neu) zur Aufführung kommen wird, laden ein verehrtes musikliebendes Publicum ergebenst ein
Jünger.

W. L. Barth, Stadtmusikus.